


Insel-Verlag  zu Leipzig

Ⓜ

Anfang März erscheinen

Wilhelm von Humboldts Briefe an eine Freundin

Zum ersten Mal nach den Handschriften
herausgegeben von Albert Leitzmann
Zwei Bände, mit einem Bildnis Humboldts

Geh. M. 6.-; in Leinen M. 8.-; in Leder M. 12.-

Eines der berühmtesten und grössten Briefbücher aller Zeiten, Humboldts „Briefe an eine Freundin“, in einem äusseren Gewande herauszugeben, das unseren heutigen Ansprüchen genügt, würde an sich schon ein verdienstliches und erfolgversprechendes Unternehmen sein. Aber wir bringen in der unsrigen nicht nur die erste *schöne*, sondern zugleich auch 60 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Auflage, eine inhaltlich völlig neue, die erste *authentische* Ausgabe auf den Markt.

Nicht nur hat die Adressatin der Briefe einst die Herausgabe mit der grössten Flüchtigkeit und völligem Mangel an Ehrfurcht vor dem Worte des von ihr so verehrten Mannes vorbereitet, so dass kaum eine Zeile bisher fehlerlos gedruckt wurde und der ergötzlichste Unsinn sich gehäuft hat; — in ihrer heute weit verbreiteten Fassung haben die Briefe sich auch als eine